

Anhang 2 zum Fortbildungsprogramm der Schweizerischen Gesellschaft für Infektiologie

(revidiert 14.11.2023)

Anerkannte Themen für lokale fachspezifische Kernfortbildung auf Antrag

1. Klinisch relevante Grundlagen der Infektiologie

Aspekte der antimikrobiellen Abwehr
Aspekte der mikrobiellen Virulenzfaktoren
Prinzipien von Transmission und Epidemiologie von Infektionserregern
Vakzinologie
Prinzipien der Infektionskontrolle in Klinik und Praxis

2. Diagnostische Methoden in der Infektiologie in Bakteriologie, Virologie, Parasitologie, Mykologie, Infektionsserologie

3. Fortbildung über antimikrobielle Substanzen

Pharmakologische Basis, Pharmakokinetik/-dynamik
Aktivität/unerwünschte Wirkungen
Resistenzprobleme und rationale Anwendung in der klinischen Praxis
Antibiotika
Substanzen zur Behandlung von Mykobakterien
Virostatika
Fungistatika
Antiparasitika

4. Fortbildung über grosse klinische Syndrome der Infektiologie, u.a.:

Fieber, Sepsis, Infektionen der oberen und unteren Luftwege, kardiovaskuläre Infektionen, intraabdominelle und chirurgische Infektionen, Infektionen des Urogenitaltraktes, Infektionen des zentralen Nervensystems, Knochen und Gelenksinfektionen, HIV/AIDS, vertikale Infektionen, Fremdkörper-assoziierte Infektionen, Haut- und Weichteilinfektionen, tropische Infektionen, virale Hepatitiden.

5. Fortbildung über verschiedene Infektionserreger

6. Fortbildung über Infektionen in speziellen Patientengruppen

Chirurgische Patienten
Nosokomiale Infektionen
Immunsupprimierte
HIV/AIDS-Patienten
Neugeborene, Kinder u.a.

7. Wirtschaftlichkeit von Abklärungen/Behandlungen

8. Qualitätsprüfung und Analyse von Zwischenfällen